

Montania Kürten unternimmt erneuten Versuch



KÜRTEn. Frank Weinrich (links) ist neuer Trainer des Fußball-B-Ligisten Montania Kürten, der in der letzten Saison den Aufstieg in die Kreisliga A über die Relegation knapp verpasste. Gleich zu Beginn war im ersten Relegationsspiel Nachbar RW Olpe besiegt, dann aber gegen TuRa Dieringhausen nur remis gespielt worden. Nun gibt es einen erneuten Versuch des Aufstiegs in die Kreisliga A. (Foto: Luhr)

Alexander Hufenstuhl in Bestform

Bergisch Classics auf dem Hebborner Hof ein voller Erfolg

VON HOLGER BIBER

BERGISCH GLADBACH. Mit 700 gemeldeten Reitern und 1700 realen waren die Bergisch Classics auch in diesem Jahr wieder eines der wichtigsten Reitsportereignisse im Rheinland. Vier Tage lang herrschten beste Witterungsbedingungen, sodass optimale Bedingungen für Ross und Reiter vorlagen. „Wir konnten damit den Teilnehmern und allen Zuschauern die besten Voraussetzungen für hochklassigen Sport bieten, was die Dressur und das Springen anging“, so Veranstalter Dr. Matthias Beggerow freudig.

In der Flutlicht-Sport- und Show-Night gewann mit Heiner Schiergen der amtierende Deutsche Meister der Berufsreiter, der dem Veranstalter anschließend viel Lob spendete. „Er hat so viel Aufmerksamkeit von unserem Publikum erhalten, dass er die Unterstützung lobend erwähnt hat und total begeistert war“, berichtet Dr. Beggerow stolz.

Erneut war das große Dressur- und Spring-Turnier auf dem Hebborner Hof der Familie Lautz ein absoluter Publikumsmagnet. In diesem Jahr waren nicht nur die Tagesprüfungen sehr gut besucht, sondern sowohl die Flutlichtveranstaltung am Samstag, als auch das große Sonja-Kill-Gedächtnisspringen der Klasse S mit drei Sternen am Sonntag nachmittag. „An zwei aufeinanderfolgenden Tagen waren die Tribünen voll. Das war eine große Anerkennung. Wir und alle Reiter haben sich sehr gefreut, dass die Zuschauer so lange ausgeharrt haben“, erklärt Dr. Beggerow.

Das Turnier verlief ohne große Unfälle und bis auf einige Wespenstiche trug keiner der Teilnehmer zur Freude des Veranstalters ernsthaftere Verletzungen davon.

In einem packenden Finale gewann mit Alexander Hufenstuhl von der Süttenbacher RSG schließlich ein Lokalmatador die Springprüfung der Klasse S mit zwei Sternen. Nach 60 Ritten war er als Letzter noch in der Lage, die bis dato gültige Bestzeit zu toppen. Das Highlight in diesem Jahr aber war die schwere und anspruchsvolle Springprüfung der Klasse S mit drei Sternen. Und auch hier bewies Alexander Hufenstuhl seine Klasse und wurde im Stechen hervorragender Zweiter.



Sehr gut besucht war die Zuschauer-Tribüne bei den Bergisch Classics, die der Reitverein Hebborner Hof ausgerichtet hat: im Springen und in der Dressur wurde Hochklassiges geboten. (Fotos: Luhr)

Die eigenen Teilnehmer des RV Hebborner Hof schnitten ebenfalls sehr erfolgreich ab. Von den kleinsten Prüfungen im Bereich der Klasse E bis hin zum S-Springen waren die Reiter des Heimatvereines erfolgreich. „Die vielen Reiter des RV Hebborner Hofes wie Franziska

Zimmermann oder Chantal Hebbel haben wirklich in allen Springprüfungen hervorragende Leistungen gezeigt. Bis auf die schweren Springprüfungen waren wir überall gut platziert und so bin ich äußerst zufrieden, auch wenn es zwischendurch vielleicht einige

Enttäuschungen gab“, resümiert Dr. Beggerow.

Aufgrund der hervorragenden Rahmenbedingungen in diesem Jahr fühlten sich die Besucher erneut an allen Tagen wohl. „Die Leute sind teilweise bis 23.30 Uhr geblieben, obwohl die Prüfungen nur bis

22 Uhr liefen. Die Zuschauer sollen lange bleiben, sich wohlfühlen und bei gutem Sport bestens versorgt werden“, erklärt Dr. Beggerow. Am Ende waren alle froh, dass dieses Turnier wieder so erfolgreich und dank der vielen fleißigen Helfer so reibungslos ablief.

ERGEBNISSE

Dressurprüfung Kl.A*, 1. Abt.:

3. Jamila Messerschmidt (RV Eicherhof)

Dressurprüfung Kl.A*, 2. Abt.:

1. Marie-Theres Grebe, Inken Sahler-Wisdorf, 3. Leonie Töller (alle RV Hebborner Hof)

Dressurprüfung Kl.A**:

1. Dajana Hoffmann (RV Overath)

Dressurprüfung Kl.L* - Tr, 1. Abt.:

1. Nicole Supe (Süttenbacher RSG)

Dressurprüfung Kl.L* - Tr, 2. Abt.:

1. Jessika Zahn (RV Overath),

3. Madeleine-Desiree Delhaes (beide RV Hebborner Hof)

Dressurprüfung Kl.L*, 1. Abt.:

Kandare: 1. Josephine-Elisabeth Türk, 3. Kim-Karina Wagner (beide RV Hebborner Hof)

Dressurprüfung Kl.L*, 2. Abt.:

2. Nicole Supe (Süttenbacher RSG)

Dressurprüfung Kl.E, 1. Abt.:

1. Jamila Messerschmidt (RV Eicherhof), 2. Lena Sahler, 3. Miriam Stephan (beide RV Hebborner Hof)

Dressurprüfung Kl.E, 2. Abt.:

1. Sarah Kaiser (RV Hebborner Hof), 2. Felix Engels (RTG Siefer Hof)

Dressurprüfung Kl.M*:

1. Josephine-Elisabeth Türk, 3. Alina Egen (beide RV Hebborner Hof)

Springprüfung Kl.S**:

1. Alexander Hufenstuhl (Süttenbacher RSG)

Staffettenspringprüfung Kl.L:

1. Horn/Kallert: Georgia Kallert (RTG Siefer Hof), 3. Hebborner Hof 2: Franziska Zimmermann und Clara Beggerow

Dressurprüfung Kl.M**:

2. Rolf Grebe (RV Hebborner Hof)

Stilspringprüfung Kl.M*:

1. Chiara Heider (Süttenbacher RSG), 3. Viktoria Kürten (RV Hebborner Hof)

Springprüfung Kl.S m.St.***:

2. Alexander Hufenstuhl (Süttenbacher RSG)

Stilspringprüfung Kl.E, 1. Abt.:

2. Philip Hofmann (RV Hebborner Hof)

www.hebbornerhof.de

Jochen Gippert wird Fünfter bei der WM



Jochen Gippert sorgt auch auf der „Weltbühne“ für Herausragendes.

HERKENRATH. Zum Auftakt der Seniorenweltmeisterschaften in der Leichtathletik in Lyon wurde Jochen Gippert vom TV Herkenrath über 100 Meter in der Altersklasse M 35 Fünfter. Mit 11,12 Sekunden erreichte der 38-Jährige bei Gegenwind von 0,8 Meter pro Sekunde die gleiche Zeit wie der Viertplatzierte. „Leider war das Finale mein schlechtestes Rennen bei dieser WM. Ab der Mitte des Laufs war ich völlig ‚fest‘ und habe auch ein wenig zu früh das Tempo rausgenommen. Daher musste ich dem spanischen Konkurrenten den Vortritt lassen. Eine Bronzemedaille, für die 10,90 Sekunden nötig waren, ist aber für mich unter diesen Bedingungen auch nicht realistisch“, so Gippert.

Seinen Vorlauf hatte Gippert locker in 11,15 Sekunden gewonnen. Im Semifinale war der TVH-Sprinter als Zweiter hinter dem späteren Weltmeister bei Gegenwind von 2,3 Metern pro Sekunde starke 11,12 Sekunden gesprintet.

Beim Sportfest des Düsseldorf SV 04 waren TVH'ler am Start. Nach einem spannenden Rennen über 400 Meter passierten Timur Tezkan und Jan Vogt vom TV Herkenrath sowie Carsten Orth (LT DSHS Köln) in einer Linie den Zielstrich. Nach Auswertung des Zielfilms setzte das Kampfrichter Tezkan, Vogt und Orth gemeinsam in 50,58 Sekunden auf den ersten Platz.

Über 400 Meter der männlichen Jugend U20 gewann Hürdenspezialist Bastian Höller mit neuer persönlicher Bestzeit von 52,96 Sekunden. Über 100 m und 200 m dieser Altersklasse kam Milan Wurth in 11,72 und 23,86 Sekunden jeweils als Zweiter ein.

Tim Schenk wurde in der männlichen Jugend U18 Fünfter über 100 m (12,54 Sekunden) und Vierter über 200 m (25,41 Sekunden). Zwei dritte Plätze erreichte Kathrin Höller über 75 m (11,30 sec.) und im Weitsprung (4,30 m) der weiblichen Jugend W 13. (er)